



Grüne Woche: Genuss entlang des Liechtenstein-Wegs

Am Freitag, 17. Januar, öffnete die Internationale Grüne Woche (IGW) erneut ihre Tore. Im Rahmen der weltgrössten Messe für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau punktet Liechtenstein mit kulinarischen Leckerbissen entlang des Liechtenstein-Wegs bei Politik wie Messebesuchern gleichermassen.

Die Internationale Grüne Woche findet seit 85 Jahren während 10 Tagen in Berlin statt und zieht jeweils rund 400'000 Besucher an. Über 1'800 Aussteller zeigen dabei an der weltgrössten Verbraucherschau für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau mehr als 100'000 Produkte. Mit einem «Bisschen Liechtenstein» präsentiert das Fürstentum kulinarische Erlebnisse entlang des Liechtenstein-Wegs und zeigt so die Synergien von Landwirtschaft und Tourismus auf.

Parmelin geniesst Liechtenstein

Im Rahmen des offiziellen Liechtenstein-Empfangs durfte Botschafterin Isabel Frommelt-Gottschald die Schweizer Delegation mit Bundesrat Guy Parmelin am Liechtenstein-Stand begrüssen. «Aus Sicht der Politik ist die IGW eine wichtige Plattform für unser Land, die wir gerne nutzen, um Kontakte zu pflegen und gleichzeitig das Wissen über Liechtenstein zu fördern», so Frommelt-Gottschald. In diesem Zusammenhang betonte sie die Bedeutung der 25-jährigen EWR-Mitgliedschaft und der rund 30 Freihandelsabkommen für die Liechtensteinische Landwirtschaft und die Wirtschaft insgesamt.

Bundesrat Parmelin richtete ebenfalls einige Worte an die Gäste und betonte dabei, dass es ihm eine Freude sei, auch im Jahr nach dem Jubiläum zu Gast in Liechtenstein zu sein. Dabei liess er es sich nicht nehmen, mehr über die Liechtensteinische Landwirtschaft zu erfahren und eine kleine Verkostung der präsentierten Produktpalette vorzunehmen. Mit Malbuner Landrauchschenken, Pradamee-Alpkäse, Birnenbrot der Bäckerei Amann und speziellen Dolce Pralinen sowie Liechtensteiner Süssmost, Brauhaus Bier und Edelbränden der Destillerie Steinauer wurden verschiedene Köstlichkeiten aus Liechtenstein präsentiert. Unter dem Leitgedanken «ein Bisschen Liechtenstein» wurde den Gästen somit die Möglichkeit gegeben, einen kulinarischen Einblick in die Produktvielfalt Liechtensteins zu bekommen.

Ein Bisschen Liechtenstein

«Das Argument, dass das eben Verkostete zum Teil nur in Liechtenstein erhältlich ist, erzeugt neben einer gewissen Exklusivität der Produkte auch Interesse an unserem Land», ist auch Marcus Vogt, Präsident der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen im Fürstentum Liechtenstein (VBO) überzeugt. Ziel sei es, den politischen Kontakten wie auch den Messebesuchern eine weitere sympathische Facette des Landes Liechtenstein aufzuzeigen. Der rote Faden der kulinarischen Reise durch Liechtenstein sei der im Jubiläumsjahr lancierte Liechtenstein-Weg, so Vogt weiter.



Landwirtschaft und Tourismus

«Der Liechtenstein-Weg geniesst national wie international bereits jetzt eine grosse Anerkennung. So lag es auf der Hand, die kulinarische Vielfalt des Landes entlang des Weges zu präsentieren», ergänzt Michelle Kranz, Geschäftsführerin von Liechtenstein Marketing. «Landwirtschaft und Tourismus gehen hier Hand in Hand», bestätigt Kranz. Denn auch internationale Gäste würden die Qualität lokaler Produkte schätzen.

Der Auftritt Liechtensteins an der IGW wird im Auftrag des Ministeriums für Inneres, Bildung und Umwelt durch Liechtenstein Marketing in enger Kooperation mit der Liechtensteinischen Botschaft Berlin organisiert und koordiniert und steht unter der Trägerschaft der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen.

Kontakt

Liechtenstein Marketing

Nicole Thöny, Mediensprecherin Liechtenstein Marketing

Telefon +423 239 63 18, nicole.thoeny@liechtenstein.li